



Startseite > Kirche > Bekanntmachungen > »Gott ist unser Trost« in Nordossetien



Gemeindemitglieder in Vladikawkas im
vergangenen Jahr (Foto: NAK BB)

Berlin. Die Glaubensgeschwister in den beiden von der Gebietskirche Berlin-Brandenburg betreuten Gemeinden in Ossetien (Russland) sind ebenfalls wohlauf. In Vladikawkas und Brut gab es zwar keine unmittelbaren Kriegsaktionen, anders als in den Städten jenseits der Grenze zu Georgien. Doch auch hier fühlen sich die Menschen durch die Auswirkungen der Militäreinsätze bedrängt.

[Wie berichtet](#), hat Bezirksapostel Armin Brinkmann aus Nordrhein-Westfalen seine Reise nach Südossetien absagen müssen. Er ist verantwortlicher Kirchenleiter für die elf neapostolischen Gemeinden in Georgien. Zwei weitere ossetische Gemeinden liegen im Norden auf russischem Staatsgebiet. In Vladikawkas und Brut war am vergangenen Wochenende der Bezirksälteste Bodo Thurmann aus Berlin unterwegs – zu dem Zeitpunkt wusste er noch nichts über die aktuelle Situation. In Vladikawkas waren Panzerkolonnen zu sehen, berichtet der Bezirksleiter. Flüchtlinge aus Südossetien seien mit Bussen nach Vladikawkas gekommen.

Am Sonntag war Gottesdienst für die dortige Gemeinde. Das Predigtwort aus dem Propheten Jesaja vermittelt die Erkenntnis: „Gott ist unser Trost!“

Lesen Sie den [Reisebericht nach Nordossetien](#) auf der Webseite der NAK Berlin-Brandenburg.

14. August 2008

